

# Ideen für Entdeckertouren gesucht

Im Dänischen Wohld soll ein Rad- und Wanderführer entstehen – Jeder ist zum Workshop in Strande willkommen

**DÄNISCHER WOHL.** Zeit für Entdeckungen! Wer schöne Orte oder besondere Attraktionen im Dänischen Wohld kennt, sollte unbedingt am Mittwoch zu einem Workshop in Strande kommen: Dann werden Ideen für Rad- und Wanderwege entwickelt, aus denen eine handliche Broschüre werden soll.

Der Wegweiser im DIN-A5-Format hat sich in den Hüttener Bergen und Eckernförde zum Erfolgsmodell entwickelt. Nun werden mit Hilfe der Bürger für Touristen, aber auch Einheimische die nächsten Schatztouren entwickelt. Im Fokus stehen dabei der Dänische Wohld östlich der Bundesstraße 76 sowie Gettorf, erklärte Stefan Borgmann von der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) Eckernförder Bucht.

Einheimische wissen oft am besten wissen, wo es etwas zu entdecken gibt. So hatten sich im Frühjahr Gundula Staack und Jan Reumann aus Schwe-



deneck mit Ideen für die touristische Erschließung prähistorischer und mittelalterlicher Relikte am europäischen Fernwanderweg an die Aktivregion (eine Ideenschmiede für den ländlichen Raum) gewandt. Anregungen wie diese passen sehr gut in das Konzept des ge-

planten Wegweisers, erklärte Borgmann.

Staack war ihm dankbar, „dass er unseren Wunsch nach touristischer Erschließung der Region aufgreift“. In der Reihe „Talk vor Ort“ habe die CDU Schwedeneck mehrfach Touren zu Hügelgräbern oder den

**Hoffen auf viele schöne Ideen für Rad- und Wandertouren: Stefan Borgmann, Gundula Staack, Heiko Drescher und Norbert Ehrich (v. l.) werben für die Teilnahme am Workshop in Strande am Mittwoch.** FOTO: KER

Ausgrabungen an der St. Catharinenkirche zu Jellenbek angeboten. Die Resonanz sei stets groß gewesen. Und im März kamen über hundert Besucher zu einer Veranstaltung über Steinzeitschätze. Auch ein literarischer Spaziergang auf Gut Eckhof hatte im Früh-

jahr viele Interessierte ange-lockt, so der Strander Touristikchef Heiko Drescher.

Diese Highlights sind sicher nicht das einzige Potenzial der Region. Um es für Touristen und Einheimische zu erschließen, „brauchen wir Unterstützung“, sagte Borgmann. Jeder, der Kenntnis von interessanten Dingen, Orten, aber auch Einkehrmöglichkeiten hat, ist zum ersten Workshop willkommen: „Und alle, die uns unterstützen wollen.“ Im Dezember wird bei einer zweiten Veranstaltung in Schwedeneck an den Ideen gefeilt, Anfang 2017 folgt im dritten Workshop der Feinschliff. Touristiker Borgmann hofft, dass die Broschüre mit den Rad- und Wanderwegen zur Saison 2017 vorliegt – gedruckt und online. Finanziert wird das Projekt von der LTO. ker

**➔ Erster Workshop:** Mittwoch, 5. Oktober, ab 19 Uhr im Strander Hotel Acqua (Kaminzimmer). Anmeldung nicht erforderlich.